

concedentes. De his autem, quae praesentium vigore per vos aut deputandos a vobis facta fuerint in praemissis, nos et cameram praefatam per litteras aut publica documenta certificare pecuniasque propterea exigendas ad nos transmittere per litteram cambii vel alium tutum modum, quanto celerius fieri poterit, prout tanta nostra et ecclesiae requirit necessitas, procurare velitis. Datum Romae apud sanctum Petrum II. Kal. Maii pontificatus nostri anno primo.

A. de Reate.

J . . de Curia.

Ja. de Breubant.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem Bleisiegel an hänfener Schnur.

No. 821. 1411. 1. Mai.

B. Rudolph beurkundet mit Vorwissen des Capitels an Meister Franz Slegil in Dresden 54 Goldgülden Jahrrente von der Stadt Mügeln für baar empfangene 540 Goldgülden widerkäuflich überlassen zu haben.

Wir Rudolph von gotes gnaden bischoff zcu Missen bekennen — daz der ersamme meister Francze Slegil zcu Dresden geseßen vor sich vnde syne erben vns vnde vnsir kirchen zcu Missen mit rathe vnde wissen vnde volbort der irbern herren, ern Wenczlaw thumprobistes, ern Johans techandes vnde ganz capittil do selbist recht vnde redelichen abegekouft had vyr vnde fumfczig vngerisch gulden ierlichis czinses gutes guldis rechtis gewichtis gelegen uf vnsir stad renten zcu Mogelyn, dy ym vnde synen erben vnde getruwehender dy burger do selbist jerlichen von vnsirn renten reichen sullen gegen Missen, weme ers do bevelt, XXVII guldyn uf sente Walpurgentag vnde XXVII gulden uf sente Michilstag dor noch nehst komende, vnde also alle jar dy wyle desir kouff stehit vnde weret. Dy czinse wir ym gegeben haben vmme fumfhundert vnde vyrczig guter vngerischir guldyn, dy zcu der czyt genge vnde gebe woren mit den besten, dy her vns ouch geret nuczlichen bezalt had, vnde wir sy ouch mit wissen vnde rathe vnsirs capittils an bequeme-lichen nucz vnsir kirchen gewant haben. Ouch so had der vorgnante meister Francze vnde syne erben vnde getruwehendir vns vnde vnsirm gotishuse sulche fruntschaft getan, wenne wir adir vnsir nochkomen bischoff zcu Missen adir vnsir capittil do selbist, ab nicht bischofz were, dy vorgnanten vyr vnde fumfczig vngerischer gulden jerlicher gulde wedir kouffen wollen, dy sal vns der vorgnante meister Francze vnde syne erben vnde getruwehendir wedir zcu kouffen geben vmme fumfhundert vnde vyrczig guldyn gutis guldis vnde rechtes gewichtes mit den besten — dach daz man yn den kouff ein vyrteil jars denne vor vfsagen sal, vnde dy bezalunge der pheninge, wenne der wedirkouff geschyt, sal geschen zcu Missen adir zcu Dresden, wo meister Francze adir syne erbin adir getruwehendir daz wirt ebin sin vnde beqweme. Daz wir alle obingeschrebin etc. der gegeben ist noch Cristi geburt virczenhundert jar dor noch in dem eilften jare an sente Philippe vnde Jacobi der heiligen czwelfboten tage.

Nach dem Liber Rudolphi fol. 19^b im Stiftsarchiv zu Meissen. Eine zweite im Wesentlichen mit der vorstehenden übereinstimmende im Liber Rud. fol. 13^b eingetragene Urkunde, ausgestellt am freitage nehst vor Symonis und Jude 1411 (30. Oct.), ist durchstrichen.